



+++ Exklusiv +++ 16. September 2015 +++ Exklusiv +++
aus Heft 20/2015

Krüger: Formel 1 ist nichts für BMW

Konzentration auf DTM – Spekulation um Le Mans und Formel E4

München. BMW wird trotz seines großen Engagements im Motorsport vorerst nicht in die Formel 1 zurückkehren. „Die Formel 1 ist keine Option. Die passt einfach nicht zu unserer langfristigen Ausrichtung“, erklärte BMW-Chef Harald Krüger vor der IAA gegenüber *auto motor und sport*. BMW hatte sich 2009 aus der Königsklasse zurückgezogen, um in die DTM zurückzukehren. In der höchsten deutschen Tourenwagenliga sieht Krüger auch in Zukunft das Hauptengagement von BMW. „Motorsport gehört zum Markenkern von BMW. Die DTM ist wichtig für uns, weil 3 Marken gegeneinander fahren und wir Abstrahleffekte für Modelle wie den M4 haben“, so Krüger.

Allerdings deutete Krüger an, dass BMW künftig über die DTM hinaus auch in anderen Rennserien an den Start gehen wird. „Es gibt mit der Formel E schon eine Rennserie, in der rein elektrisch gefahren wird. Das schauen wir uns natürlich genau an“, so Krüger. BMW ist bereits jetzt in der Elektro-Formel engagiert, allerdings nur als Hersteller des Safety- und des Medical-Cars.

Auch eine Teilnahme am Klassiker in Le Mans, der aktuell von Porsche und Audi dominiert wird, kann sich BMW vorstellen. „Le Mans möchte ich nicht kategorisch ausschließen“, deutet Krüger an. Allerdings dürfte das noch dauern. Beobachter erwarten, dass es noch mindestens bis 2019 dauert, bis die BMW-Ingenieure ein Auto entwickelt haben, das Porsche und Audi beim 24h-Klassiker herausfordern kann.

Pressekontakt:

Axel Mörer-Funk
S-Press | medien
+ 49 170 40 37 880

vorab_ams@motorpresse.de

www.auto-motor-und-sport.de